



CALL für das
KOAB-Befragungsschlaglicht
Absolvent*innenjahrgang 2024

Zugang zu 60.000 Befragungsteilnehmer*innen

Im Rahmen der KOAB-Befragung werden jährlich mehr als 60.000 Absolvent*innen ca. 1,5 Jahre nach Abschluss befragt. Das KOAB-Befragungsschlaglicht bietet die Möglichkeit, ein pointiertes Forschungsvorhaben in den KOAB-Fragebogen zu integrieren.

Diese Möglichkeit steht allen Personen offen, die über eine gute Idee verfügen. Der Call richtet sich somit sowohl an Forschende an Hochschulen als auch an außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Ideen von Wissenschaftler*innen, Forschungspraktiker*innen in Evaluation und QM oder Nachwuchsforscher*innen sind willkommen, falls folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Fragestellung muss gut eingegrenzt werden können. Das Schlaglicht umfasst maximal fünf Fragen und darf die Befragten maximal fünf Minuten Befragungszeit kosten.
- Die erzeugten Daten müssen wissenschaftlichen Qualitätsanforderungen gerecht werden und sich für entsprechende Publikationen eignen. Andererseits sollten sie einen möglichst direkten oder gut nachweisbaren indirekten Nutzen für Evaluation und/oder Qualitätsmanagement an Hochschulen aufweisen können.

Mögliche Themenbereiche

Die Themen können aus der Hochschulforschung, der empirischen Bildungsforschung, der Arbeitsmarktforschung, der Evaluationsforschung oder einem angrenzenden Forschungsbereich entstammen.

Denkbar sind daher Themenschwerpunkte wie Employability, Migration, gesellschaftlicher Wertewandel, soziale Ungleichheit, Gender-Pay-Gap, Digitalisierung, chronische Erkrankung und Behinderung, Demokratievermittlung, Internationalität usw.

Der Fragebogen wird zielgruppengerecht zugeschnitten. Es gibt beispielsweise Varianten für Lehramtsabsolvent*innen, Jura-Absolvent*innen sowie nicht-traditionelle Studienformate (praxisintegrierende, ausbildungsintegrierende, duale, berufsbegleitende, Fern-, Online- und Weiterbildungsstudiengänge).

Wesentlich ist vor allem, dass die Ergebnisse des Projekts für beide Stakeholdergruppen (Wissenschaft und Qualitätsmanagement) von Interesse sind.

Resultate für Forschende

Die Befragungsergebnisse werden in Form eines anonymisierten Scientific-Use-Files zugänglich gemacht. Dieses Scientific-Use-File enthält neben den Variablen des Schlaglichts den Großteil der Kernvariablen des KOAB-Projekts und bietet somit zahlreiche umfassende Analysemöglichkeiten.

Der Absolventenjahrgang 2024 wird vom Oktober 2025 bis Februar 2026 befragt. Erste Auswertungen wären somit ab Frühjahr 2026 möglich.

Kosten

Für die sich einbringenden Forschenden entstehen keine Kosten.

Auswahlverfahren

Die Vertreter*innen der Hochschulen stimmen darüber ab, ob ein Projekt als Befragungsschlaglicht geeignet ist.

Wesentliches Auswahlkriterium ist, dass die Ergebnisse des Projekts für beide Stakeholdergruppen (Wissenschaft und Qualitätsmanagement) von Interesse sind.

Vereinbarung

Die Analysen des gewählte Befragungsschlaglichtes werden von den Autor*innen auf der KOAB-Jahrestagung ein Jahr nach der Feldzeit den interessierten Hochschulvertreter*innen vorgestellt (15 Minuten Vorstellung und 15 Minuten Diskussion).

Bewerbung

Eine Bewerbung ist bis zum 21.03.2025 über die Einreichung eines kurzen Exposés an **koab-befragungsschlaglicht@istat.de** möglich. Das Exposé sollte folgende Punkte umfassen:

- Kurzvita des/der Forschenden
- Zentrale Fragestellung und Hypothesen
- Kurze Darstellung des Forschungsstands
- Grobe Darstellung der Operationalisierung
(Indikatoren oder falls bereits ein konkretes Wording ausgearbeitet wurde, die entsprechenden Frageformulierungen)
- Darstellung der geplanten Auswertungen und der erwarteten Ergebnisse
(uni-, bi oder multivariat? Darstellung des Zusammenhangs von gewählter Operationalisierung und geplanter Auswertung; Begründung, warum die erwarteten Ergebnisse, neue Erkenntnisse darstellen)
- Avisierte Publikation
(Journal, Working Paper, o.ä.)
- Möglichst konkrete Darstellung des Nutzenpotentials für
Evaluation/Qualitätsmanagement der KOAB-Hochschulen

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

Lisa Kundler: kundler@istat.de